A20-002

Kapitel

Initiator*innen: Timm Schulze

Titel: **A20-002: Wirtschaft**

Text

Von Zeile 2 bis 16:

~~**Die Stadt Bamberg braucht eine nachhaltige, vielfältige, für die Gleichberechtigung aller Geschlechter streitende Wirtschaft, die die Umwelt für kommende Generationen schützt und mit Weitblick für eine sichere ökologische Zukunft agiert. Ressourcenschutz, Umwelt- und Klimaschutz stehen dabei an erster Stelle. Der Kreislaufwirtschaft gehört dabei die Zukunft, denn Rohstoffknappheit und Engpässe in den Lieferketten gehören zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Ressourcen dürfen daher nicht nur einmal genutzt und dann zu Abfall werden. Es gilt, sie in einem möglichst geschlossenen System zu halten. Deshalb werden wir in Bamberg alles dafür tun, um durch innovative Konzepte und Technologien den Übergang zu einer ressourcenschonenden und zukunftsorientierten Wirtschaft zu gestalten. Wir fordern zur Müllvermeidung auch eine Verpackungsabgabe nach dem Tübinger Modell. Daneben ist die Energiewende ein zentrales Anliegen, wenn es um die Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandorts geht. Das bedeutet den Ausbau der eneuerbaren Energien, die Nutzung von Solarmodulen, Windkraftanlagen und Batteriesystemen.**~~

Bamberg braucht eine Wirtschaft, die auch Ziele wie die Gleichstellung und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen ernst nimmt. Die Zukunft gehört der Kreislaufwirtschaft, denn Rohstoffknappheit und Lieferengpässe sind große Herausforderungen. Ressourcen dürfen nicht nach einmaliger Nutzung im Abfall landen, sondern sollen möglichst im Kreislauf bleiben. Dafür setzen wir in Bamberg auf innovative Konzepte und Technologien, um den Übergang zu einer

ressourcenschonenden Wirtschaft zu gestalten. Dafür werden wir insbesondere die Energiewende weiter vorantreiben, um die Wirtschaftsbetriebe in Bamberg mit sauberer und langfrsitig bezahlbarer Energie zu versorgen. Siehe dazu auch das Kapitel Energie (LINK).

Begründung
Redundanzen entfernt, sprachlich gestrafft, Müllabgabe gehört ins Kapitel "Müll"